



Betreff:

öffentlich

3. Änderungssatzung Hauptsatzung

Einreicher: FB Recht, Personal und Organisation

Erstellungsdatum 23.10.2013

Eingang 902: 23.10.2013

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.11.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
(3. Änderungssatzung Hauptsatzung)

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

zurückgestellt

zurückgezogen

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Auf Grund der erfolgten Umstrukturierung und damit verbundenen Zuständigkeitsänderungen ist eine Anpassung des § 19 der Hauptsatzung erforderlich. Darüber hinaus soll das Alter für die Wahlberechtigung des Migrantenbeirates entsprechend dem Brandenburgischen Kommunalwahlgesetz auf 16 Jahre herabgesetzt werden, sowie Deutsche mit einer weiteren Staatsbürgerschaft eine Wahlberechtigung erhalten. Die Bezeichnung „Behindertenbeirat“ ist nicht mehr zeitgemäß. Mit der Umbenennung in „Beirat für Menschen mit Behinderungen“ soll nicht mehr das Handicap eines Menschen sondern der Mensch selbst in den Vordergrund gestellt werden.

Anlage

Änderungssatzung